



Im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung, insbesondere bei Patienten mit Risikofaktoren wie z.B. Adipositas, familiärem Erkrankungsrisiko, z.B. Krebs im näheren Verwandtenkreis, bekanntem regelmäßigem Alkoholkonsum bei unauffälligen Blutwerten, unregelmäßiger Ernährungsweise, häufigen Geschäftsessen zu ungünstiger Zeit oder häufigen Fastfood-Essen empfehlen wir Ihnen eine vollständige sonographische Untersuchung der Organe des Oberbauches mit Erfassung beider Nieren, der Leber mit Gallenwegen und Gallenblase, der Bauchspeicheldrüse sowie der großen Bauchgefäße und ggf. der Unterbauchorgane wie Blase, Prostata oder Gebärmutter/ Eierstöcke.

Diese Untersuchungsmethode erfasst Organveränderungen schon im Frühstadium, welche dem Untersuchten bisher noch keinerlei Beschwerden machen, z. B. Gallensteine, Leberverfettung, Gefäßausstülpungen (Aortenaneurysma) u.ä.

Hierdurch können auch bösartige Tumore, die sich noch im Anfangsstadium befinden, erkannt werden. Eine entsprechende Heilbehandlung kann somit schon sehr frühzeitig eingeleitet werden, z.B. eine Krebsbehandlung bevor sich Tochtergeschwülste gebildet haben.

Die Ultraschalluntersuchung selbst stellt für den Untersuchten keinerlei Belastung dar, mit einem Kontaktgel wird die Körperoberfläche mit einer Schallsonde abgetastet. Die Untersuchung ist völlig unschädlich, die Auswertung der Bilder und die Mitteilung der Ergebnisse kann sofort erfolgen.